

Nr. 139
April 2021
€ 8,00

infodienst

DAS MAGAZIN FÜR KULTURELLE BILDUNG

KINDER STÄRKEN UND SCHÜTZEN

Was tun gegen sexualisierte Gewalt?



١٩. لديك الحق في أن تكبر من دون عنف وبدون خوف كل شيء، يؤذيكَ ويؤلمُكَ جسمك ممنوع لأن يَؤذيكَ

Grafiken: Birgit Schöne

den Notfallruffnummern sichtbar an Fenstern platziert. Von weiteren Fortbildungen erhofft sich das Team gegenseitiges Partizipieren im Prozess bei der Entwicklung eines wirksamen Schutzkonzepts und greifbare Arbeitshilfen. Pfefferlein kommt die Idee, dass eine Arbeitsgemeinschaft im Verband eine Vorlage für alle entwerfen könnte.

ZWEITE GEPLANTE FORTBILDUNG

Im Mai 2021 bietet der Landesverband in Zusammenarbeit mit der Rostocker Fachberatungsstelle für sexualisierte Gewalt ein weiteres Seminar mit den Schwerpunkten »Sexualisierte Gewalt und Schutzkonzepte« für die Jugendkunstschulen Mecklenburg-Vorpommern an. Gerit Kühl wünscht sich, dass es auch hier wieder genügend Raum für individuelle Fragen der Kolleg*innen und das konkrete Besprechen an Beispielen aus dem Jugendkunstschulalltag gibt.

DRITTE GEPLANTE FORTBILDUNG

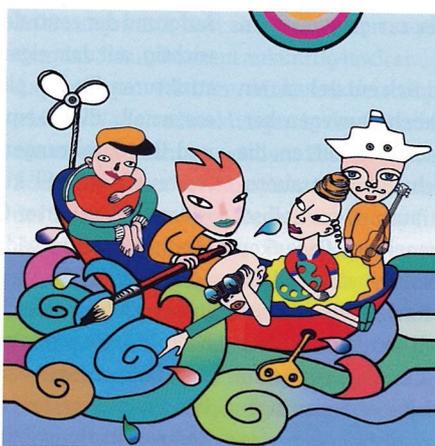
Aktuell rückt eine weitere Problematik ins Licht. Die Corona-Pandemie als Brennglas legt die gesellschaftlichen Schwachstellen offen. Im Lockdown nehmen Einsamkeit, Essstörungen, Depressionen bei Kindern und Jugendlichen gravierend zu. Persönliche Erfahrungen, Rückmeldungen aus den Jugendkunstschulen und erste wissenschaftliche Erkenntnisse sind alarmierend. Die Mitarbeiter*innen der Jugendkunstschulen benötigen dringend Wissen und Fertigkeiten, um den jungen Men-

schen bei psychischen Problemen kompetent Erste Hilfe leisten zu können.

Das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim arbeitet auf Hochtouren daran, einen Erste Hilfekurs speziell für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Bisher gibt es dieses Programm nur für Erwachsene. Der Jugendkunstschulverband Mecklenburg-Vorpommern hat sich deshalb als Blaupause angeboten. In der Pilotphase mit unseren Jugendkunstschulen könnten praxisbezogene Rückmeldungen sofort ins Programm eingearbeitet werden. Work in progress.

Beate Nelken

Geschäftsführung Jugendkunstschulverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.



Hinweis

Mental Health First Aid ist ein globales, innovatives Programm, das im Jahr 2000 in Australien nach dem erfolgreichen Leitbild der Ersten Hilfe für körperliche Erkrankungen entstanden ist. Die Ersthelfer-Kurse für psychische Gesundheit wurden von professionellen Expert*innen und Betroffenen gemeinsam entwickelt.

www.corona-und-du.info/#alles-anders-das-leben-seit-corona

Fortbildungsmodule auf einen Blick

Modul I 2020

1-tägige Fortbildung Einführung »Kindeswohlgefährdung und Prävention«

Dr. med. Anne Port Fachärztin für Rechtsmedizin am Institut für Rechtsmedizin und Jugendhilfeplaner Robert Petzold, Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Modul II 2021

1-tägige Fortbildung aufbauend »Sexualisierte Gewalt - Entwicklung Schutzkonzept«

Fachberatungsstelle sexualisierte Gewalt Rostock

Modul III 2021

3-tägiger »Erste Hilfekurs für psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen«

Zentralinstitut für seelische Gesundheit Mannheim (Mental Health First Aid)